

Beschluss des Landrates vom 28.06.2018

Nr. 2155

24. Nicht registrierte Bienenstandorte im Kanton Basel-Landschaft 2018/336; Protokoll: bw

Jürg Wiedemann (GU) verlangt die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Jürg Wiedemann (GU) dankt der Regierung für die Beantwortung seiner Fragen. Der Redner machte zwei Kernprobleme aus. Positiv nimmt er zur Kenntnis, dass die Regierung erkennt, dass nicht registrierte Bienenstandorte ein Problem und in einem Seuchenfall ein erhebliches Problem sein können. Es besteht allerdings eine Differenz, wie mit den nicht registrierten Bienen umzugehen ist. Speziell findet der Redner die Beantwortung der 2. Frage. Die Regierung wartet, überspitzt formuliert, bis die Öffentlichkeit dies meldet, dann werden die nichtregistrierten Standorte registriert. Gerade im Hinblick darauf, dass die Regierung das Problem der nichtregistrierten Bienenstandorte erkennt, müsste doch eigentlich mehr möglich sein, um diese lückenlos registrieren zu können. Gibt es nicht irgendwelche Möglichkeiten, die lückenlose Registrierung der Bienenstandorte im Kanton Basel-Landschaft auf einfache Art und Weise sicherzustellen?

Regierungsrat **Thomas Weber** (SVP) antwortet auf die Frage, wie dies sichergestellt werden könne: Natürlich mit einem engmaschigen Absuchen sämtlicher möglicher Standorte. Bienenvölker schwärmen und wildern vielleicht auch aus. Es ist eine Frage der Verhältnismässigkeit des Mitteleinsatzes und letztlich auch von Wahrscheinlichkeiten eines Eintretens. Wie viel will/soll/kann man ausgeben, um alles abzuscannen, was potentiell gefährlich ist. Potentiell gibt es irgendwo auch einen kranken Hund, der eine Seuche verbreiten könnte.

Die Eigenverantwortung der Imkerinnen und Imker ist auch sehr hoch zu gewichten, immerhin möchten sie ein Produkt herstellen, das verschenkt wird oder zum Verkauf steht, nämlich Honig. Diese müssen melden, wenn etwas los ist. In diesem Bezug setzt der Regierungsrat auf die Ausbildung der Imkerinnen und Imker durch die regionalen Bienenzüchterverbände. Alles vonseiten Staat kontrollieren zu wollen ist aus Sicht des Regierungsrats unverhältnismässig.

://: Die Interpellation ist erledigt.
